

Soziale Netzwerke

Ein **fester** Bestandteil der Lebenswelt
Heranwachsender

Tobias Frischholz, Medienpädagogischer Berater für digitale Bildung





```

GRAFTABL COM      11237 03.02.90   13:00
GRAPHICS COM      19758 03.02.90   13:00
GRAPHICS PRO      21232 03.02.90   13:00
EXE2BIN EXE        8584 03.02.90   13:00
EXPAND EXE        14835 03.02.90   13:00
JOIN EXE          17934 03.02.90   13:00
LCD CPI           10771 03.02.90   13:00
LOADFIX COM       1273 03.02.90   13:00
INFO TXT          15690 03.02.90   13:00
ANWINFO TXT       10313 03.02.90   13:00
PRINTER SYS       18852 03.02.90   13:00
REPLACE EXE       20194 03.02.90   13:00
SUBST EXE         18574 03.02.90   13:00
TREE COM          6974 03.02.90   13:00
COMMAND COM       50031 03.02.90   13:00
DOSSHELLINI INI   17830 28.05.06   21:18
83 Datei(en)    2147161 Byte
                  26421248 Byte frei

```

C:\DOS>ver
MS-DOS Version 5.00



Open	Walk to	Use	1 piece of eight
Close	Pick up	Look at	minutes
Push	Talk to	Turn on	breath mints

www.ruthe.de

MORGEN
SPERR ICH
DENEN DAS
INTERNET.



**91 % aller amerikanischen
Teenager posten Bilder von
sich selbst in ihr Social-
Media-Profil**









UNCLE TOM'S CABIN

DAVID WARFIELD

CHARLES FROELICH

BOB TALCOTT





Zac Galifianakis

@ZacGalifianakis



Following

I'm so old, I can remember getting through an entire day without taking a picture of anything.



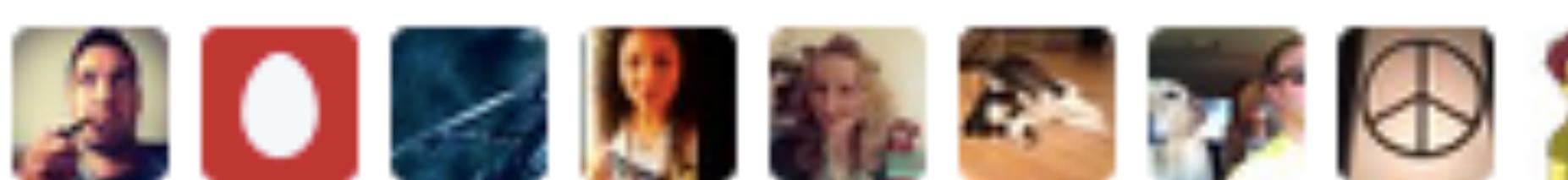
...

RETWEETS

58

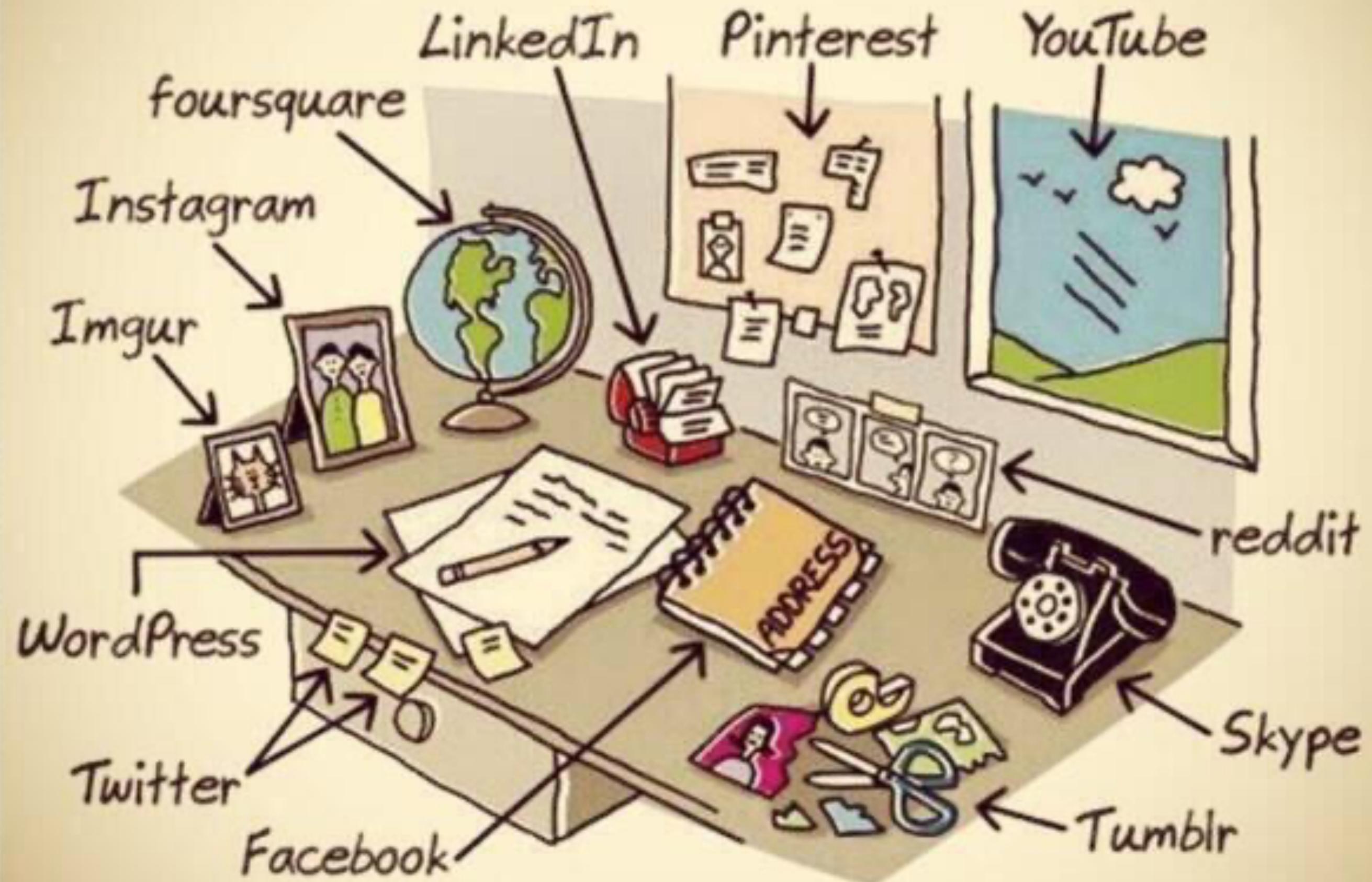
FAVORITES

84



2:20 AM - 13 Jun 2015

the world before social media...





Vereinsamen wir?



digital native

digitaxnative



**Warum sind
soziale Netzwerke
so interessant?**

Kommunikation



Rolle









appie

NOT NEW.



Altersregelungen für soziale Netzwerke

Um eine Zustimmung zur Verarbeitung personenbezogener Daten einzuholen, haben die AnbieterInnen von Online-Plattformen nach dieser Regelung zwei Optionen: Entweder, sie richten ihr Angebot nur noch an NutzerInnen über 16 Jahre, oder sie holen für jüngere Kinder die Einverständniserklärung der Eltern oder Erziehungsberechtigten ein. Daher ergeben sich auf einigen gängigen [Sozialen Netzwerken](#) → entsprechende Voraussetzungen für die Nutzung. SCHAU HIN! hat in die AGB und Datenschutzerklärungen geschaut und die Regelungen zusammengefasst:

- **INSTAGRAM**

Für das zu Meta Platforms gehörige [Instagram](#) → wird ein Mindestalter von 13 Jahren vorgeschrieben. Hinweise, dass eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten vorliegen muss, gibt es in den AGB nicht. Beim Anlegen eines neuen Instagram-Profiles wird das Alter abgefragt, die Richtigkeit der Angabe jedoch nicht überprüft. Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren können für personalisierte Werbeanzeigen die Zustimmung eines Elternteils per E-Mail einholen. Wird dieser Schritt übersprungen, wird dem/der NutzerIn trotzdem Werbung angezeigt, die jedoch nicht personalisiert ist.

- **WHATSAPP**

Der Messenger-Dienst [WhatsApp](#) → von Meta Platforms umgeht das Problem und setzt das Mindestalter auf 16 Jahre. Somit ist eine Einverständniserklärung der Eltern nicht notwendig. Die Alterskontrolle geschieht durch eine einfache Klick-Bestätigung, dass man mindestens 16 Jahre alt ist. Eine weitere Überprüfung des Alters erfolgt nicht.

- **YOUTUBE**

Die Videoplattform [YouTube](#) → gibt in [ihren AGB](#) ↗ an, dass NutzerInnen mindestens 16 Jahre alt sein müssen, um über die Plattform Videos zu schauen. Eine Nutzung ab 13 Jahre ist möglich, wenn Eltern ihren Kindern über „Google Family Link“ ein Familienkonto erstellen. Grundsätzlich würden Jugendliche unter 18 Jahren immer das Einverständnis ihrer Eltern benötigen, um YouTube zu nutzen. Eine Ausnahme bildet „[YouTube Kids](#)“ →: Das Angebot könnte von Kindern jeden Alters genutzt werden.

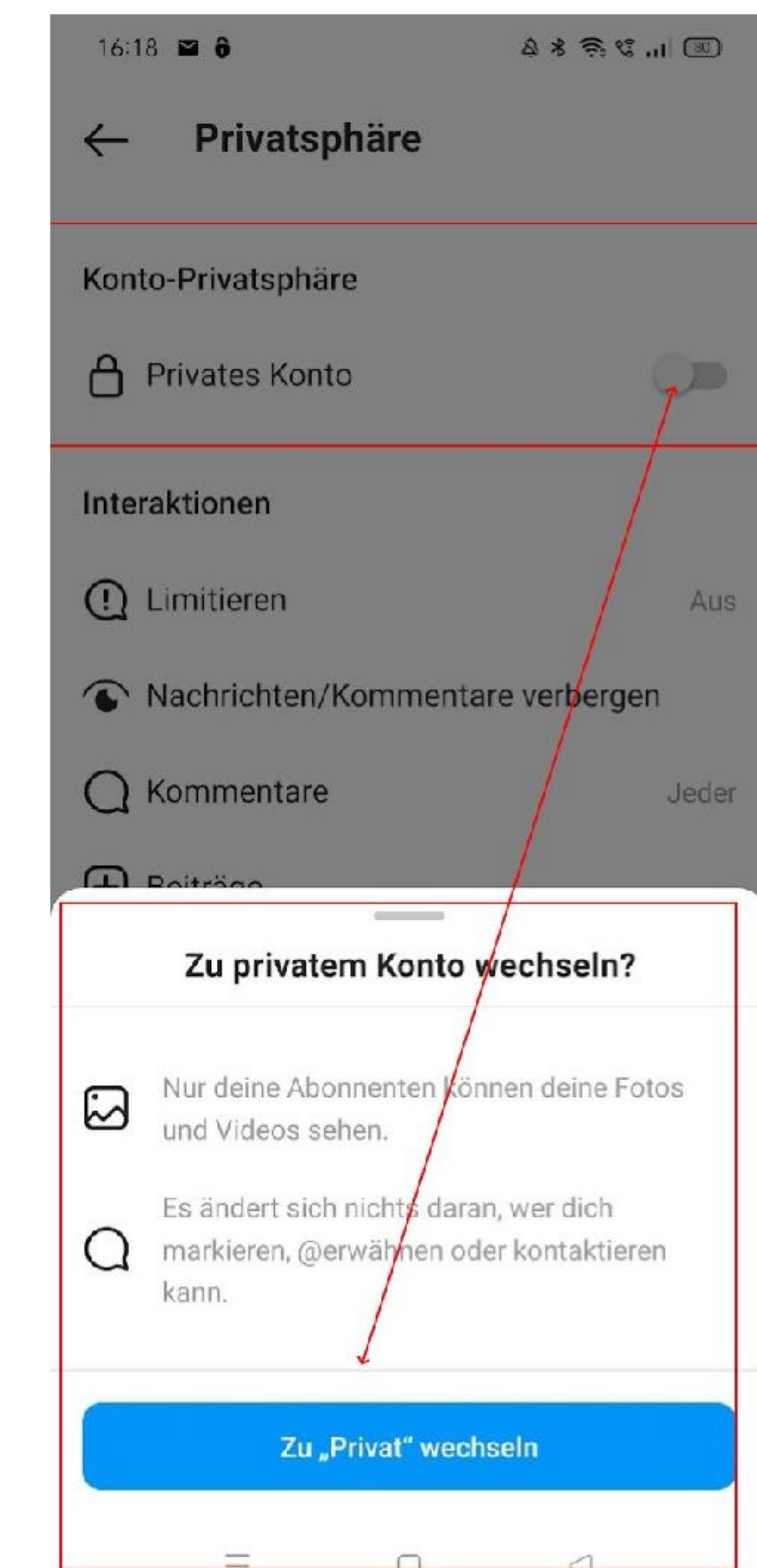
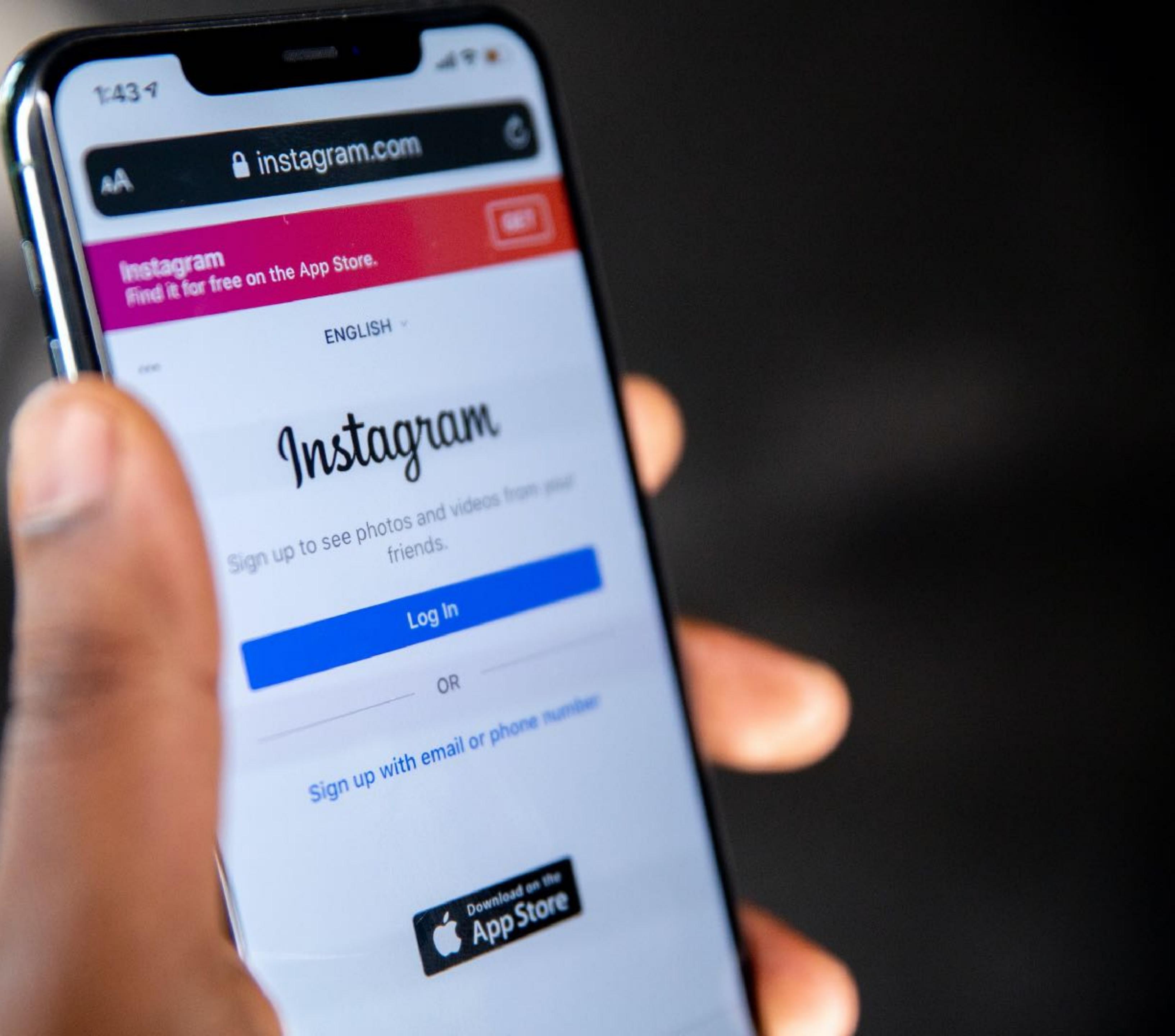
- **SNAPCHAT**

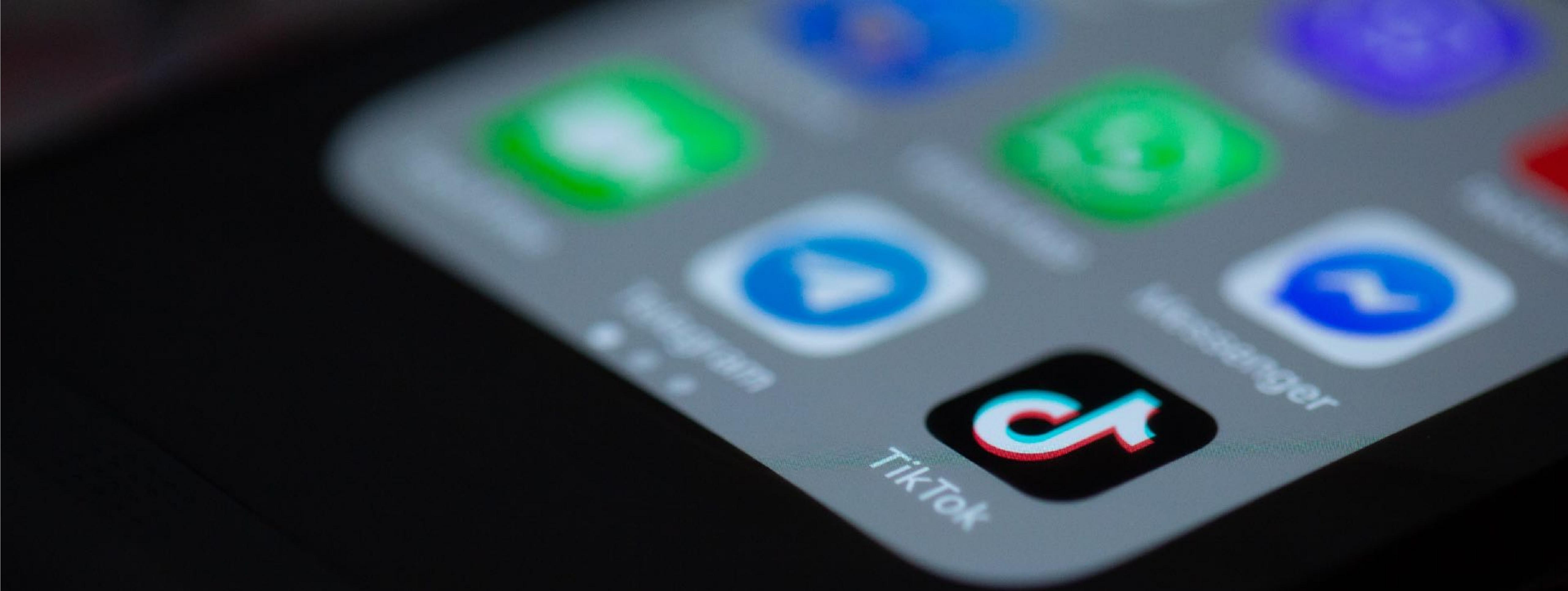
[Snapchat](#) → setzt ein Mindestalter von 13 Jahren voraus. Daten von 13- bis 16-Jährigen werden gemäß der EU-Verordnung anders behandelt, als die der Jugendlichen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. In Snapchats Datenschutzbestimmung heißt es: „Dies bedeutet, dass wir diesen Nutzern in einigen Fällen bestimmte Funktionen nicht zur Verfügung stellen. Wenn wir eine Einwilligung als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung deiner Daten benötigen und dein Land die Einwilligung eines Elternteils erfordert, können wir die Einwilligung deiner Eltern verlangen, bevor wir diese Daten erheben und nutzen.“

- **TIKTOK (EHEM. MUSICAL.LY)**

[TikTok](#) → schreibt in seiner Datenschutzerklärung ein Mindestalter von 13 Jahren vor. Für Jugendliche unter 18 Jahren setzen die App-Betreiber zudem eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten per E-Mail voraus, wenn dies gesetzlich erforderlich ist. Das Alter wird bei der Anmeldung abgefragt, aber nicht über die eigene Angabe hinaus verifiziert. Das Einverständnis der Eltern wurde in unserem Test nicht per E-Mail eingefordert.

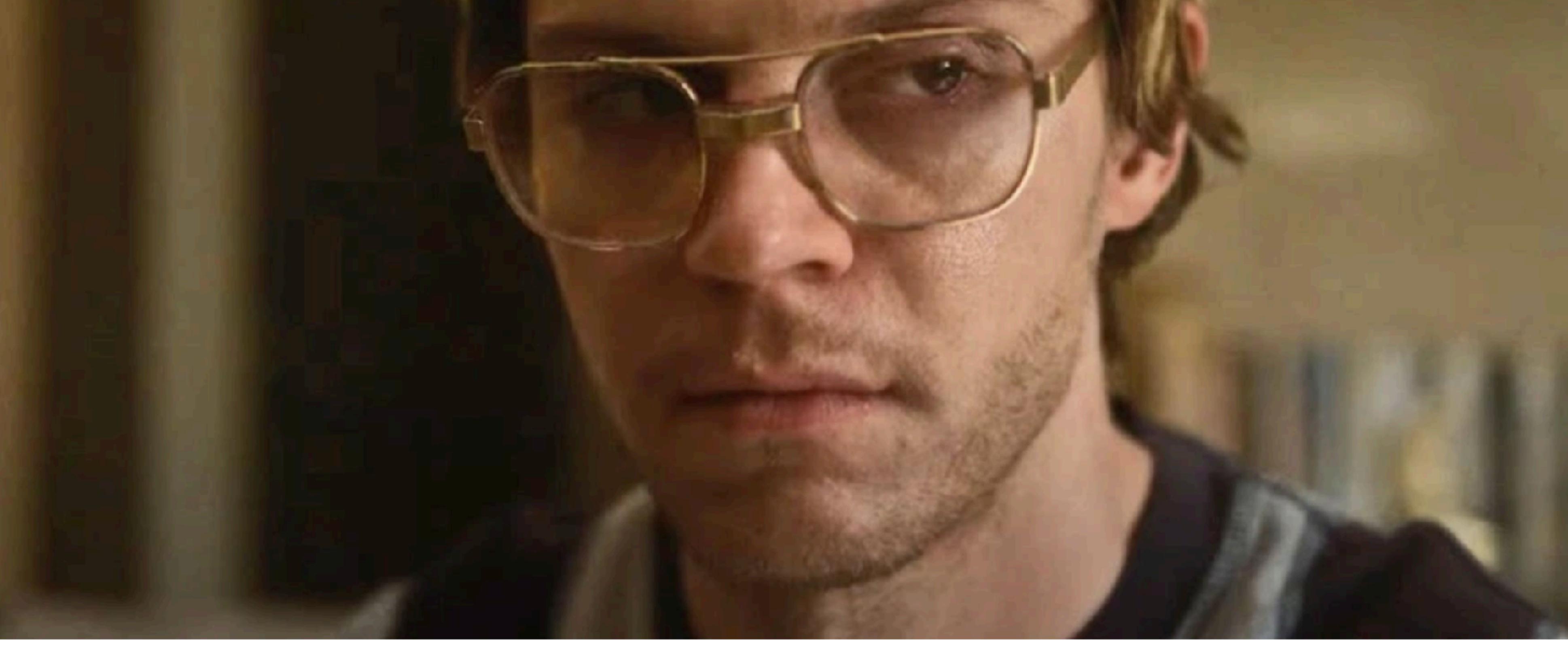






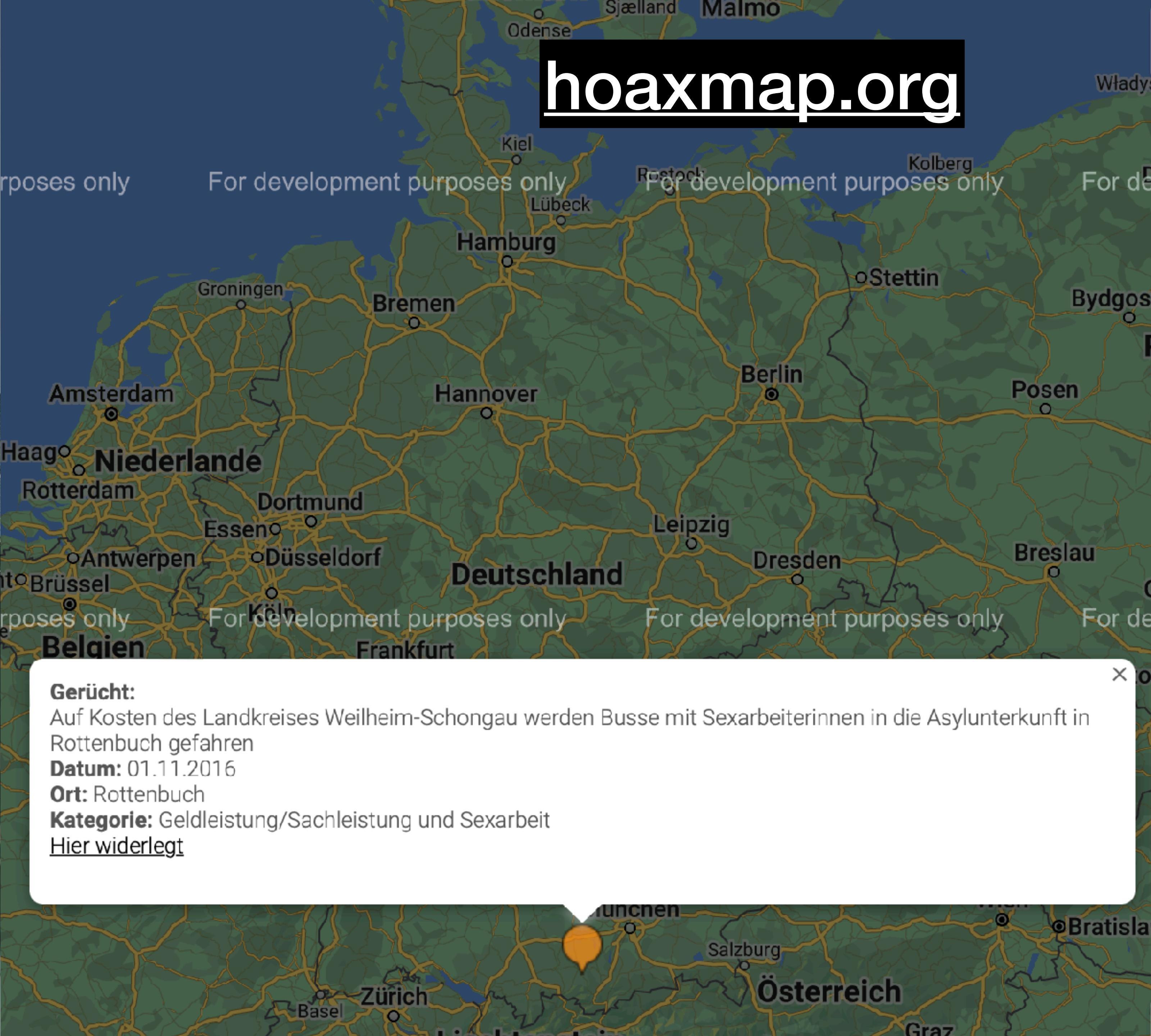
Im Spannungsfeld zwischen cool und problematisch?

<https://www.20min.ch/story/fuenf-gruende-wieso-tiktok-problematisch-ist-201632902039>



Die Netflix-Serie "Dahmer - Monster" inspiriert die Fans im Netz zu einer verstörenden Aktion. *bild: netflix*

Nach "Dahmer"-Serie bei Netflix: Verstörende Challenge verbreitet sich im Netz

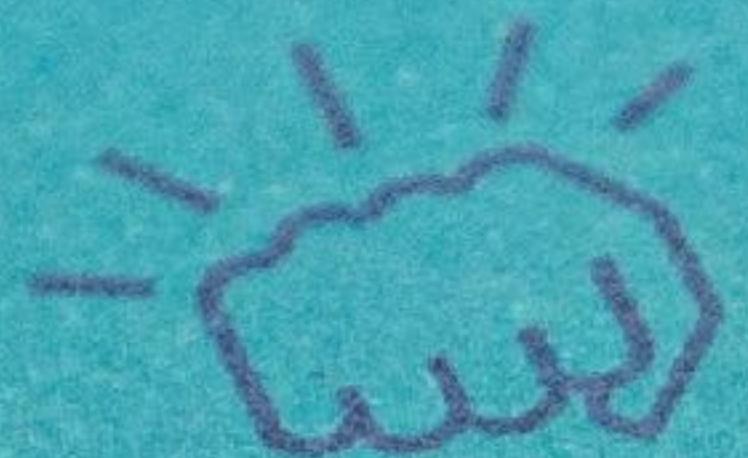




Sexting



#

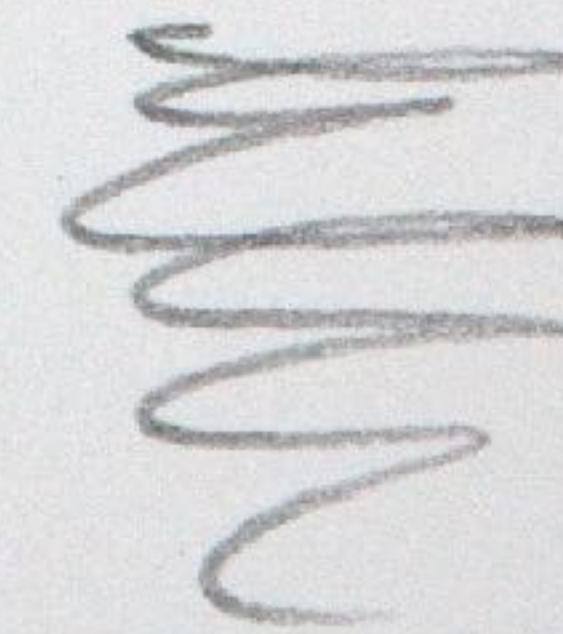
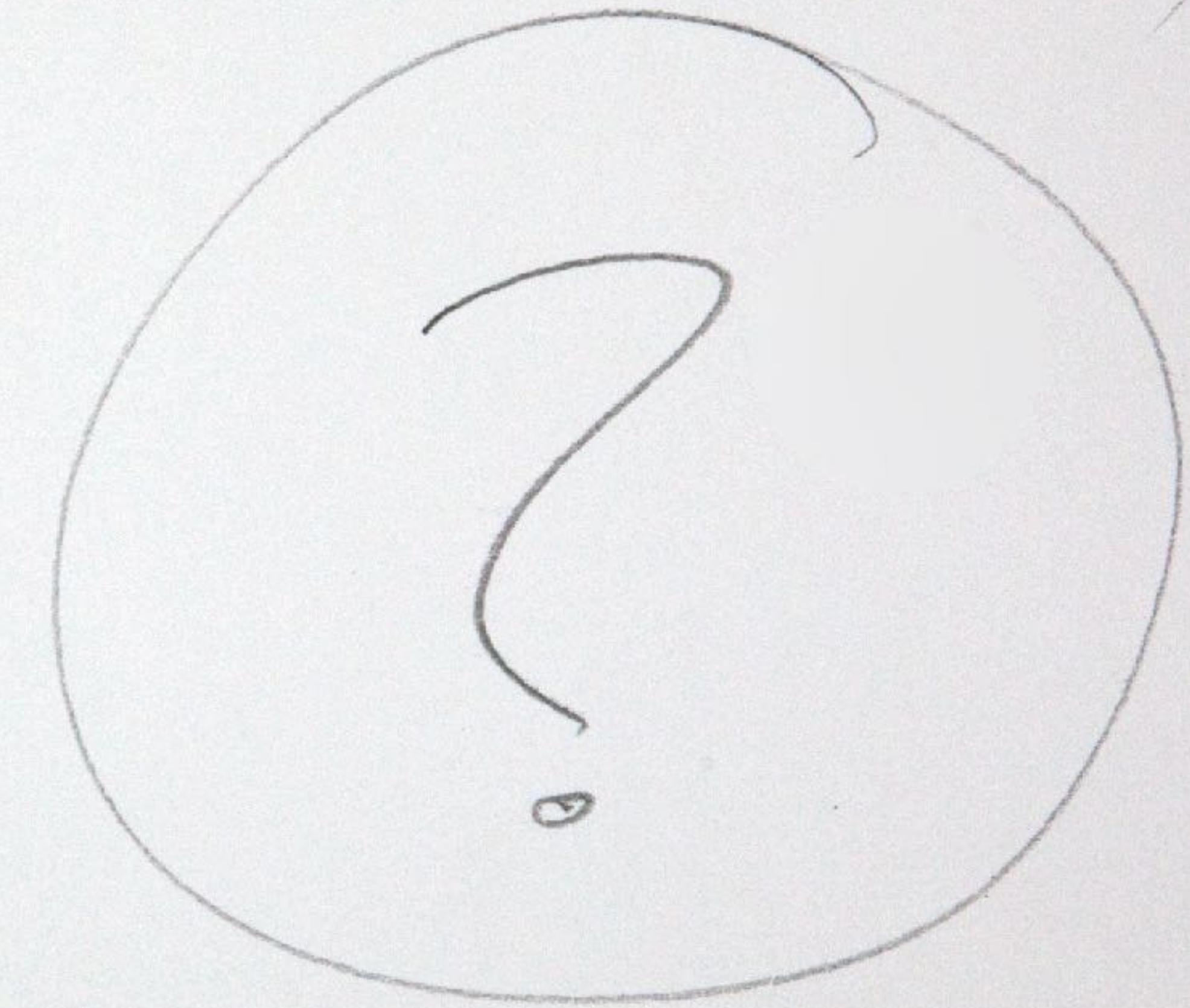


!!



Filterblase





Gemeinsam





Regeln

Handy-Nutzungsvertrag zwischen(Kind) und (Eltern)

1. Das Handy (bzw. die SIM-Karte) läuft auf Mamas oder Papas Namen, weil du noch minderjährig bist. Wir sind rechtlich für alles verantwortlich, was du damit anstellst! Wir haben es gekauft und leihen es dir aus. Behandle es dementsprechend.
2. Pass gut darauf auf! Wenn du es kaputt machst, verlierst oder es gestohlen wird, ist das dein Problem, nicht unseres. Für Reparatur oder Ersatz bist dann du zuständig.
3. Richte eine Bildschirmsperre ein, damit kein Unbefugter Zugriff auf dein Handy hat. Das Passwort sagst du uns.
4. Wenn es klingelt und du siehst auf dem Display "Mama" oder "Papa", gehst du immer dran.
5. Du schaltest es jeden Tag nach dem Abendessen aus und gibst es uns. Morgens bekommst du es wieder.
6. Halte dich an die Handynutzungsregeln der Schule. Wenn ein Lehrer es dir abnimmt, werden wir keine Eile haben, es dort abzuholen.
7. Benutze das Handy niemals für Aktionen, die anderen schaden. Schreibe niemandem etwas über dieses Telefon, das du ihm nicht auch persönlich ins Gesicht sagen würdest.
8. Du wirst dir auf diesem Gerät keine Dinge (Fotos/Videos) ansehen, die du uns nicht zeigen würdest.
9. Schalte es ab oder stumm, wenn andere Leute sich gestört fühlen könnten, insbesondere im Restaurant, im Kino oder in öffentlichen Verkehrsmitteln. Wenn du mit Leuten zusammen bist, haben sie immer Vorrang vor dem Telefon. Es ist unhöflich, ein Telefon einem Menschen vorzuziehen.
10. Versende niemals Nacktaufnahmen oder andere peinliche Aufnahmen von dir oder anderen. Du lachst jetzt, aber eines Tages kann sich eine solche Situation ergeben. Es ist riskant und kann sogar dein Leben zerstören. Das Internet ist riesig und viel mächtiger als du. Was dort einmal veröffentlicht wurde, kannst du nie mehr löschen – auch einen schlechten Ruf nicht.
11. Bevor du Personen fotografierst oder filmst, fragst du sie vorher um Erlaubnis, das ist eine gesetzliche Bestimmung ("Recht am eigenen Bild"). Wenn du Aufnahmen von anderen mit dem Handy weiterschicken oder ins Internet stellen möchtest, brauchst du dazu ebenfalls deren Erlaubnis. Sind diese Personen noch nicht 16 Jahre alt, musst du sogar deren Eltern fragen! Peinliche Aufnahmen wirst du weder machen noch verschicken, denn das ist grundsätzlich strafbar!
12. Fotografiere nicht gedankenlos alles, was dir vor das Handy kommt. Du musst nicht alles dokumentieren. Genieße deine Erfahrungen und zerstöre sie nicht, indem du sie nur durch das Handy betrachtest.
13. Lass das Handy nicht dein Leben beherrschen und nutze es bewusst. Wenn du es nicht unbedingt brauchst, kann es auch einmal zuhause bleiben. Es ist nur ein Gegenstand, kein Körperteil von dir.
14. Schreibe niemals Textnachrichten im Gehen, vor allem nicht, wenn du eine Straße überquerst oder ein Fahrzeug lenbst. Keine Nachricht ist wichtiger als dein Leben!
15. Bevor du eine App installierst, lies dir genau die geforderten Berechtigungen durch. Besonders bei "Kurznachrichten versenden" und "Telefonnummern direkt anrufen" kann es sich um Kostenfallen handeln. Aber auch Ortungsdienste, deine Kontakte und der Internetzugang können von Schadsoftware missbraucht werden.
16. Wenn du diese Regeln nicht beachtest und mit dem Handy Unfug anstellst, bist du nicht reif genug dafür und musst es wieder abgeben. Wir werden uns dann zusammensetzen und darüber reden, und du wirst bestimmt auch eine zweite Chance bekommen – aber auf die dritte wirst du länger warten müssen.

Datum, Unterschriften

Quelle: www.medien-sicher.de/2013/11/handynutzungsvertrag-fuer-kinder/

Originalvorlage: www.janellburleyhofmann.com/postjournal/gregorys-iphone-contract

mediennutzungsvertrag.de

Handy / Smartphone

- Unbekannte Nummern
- Einstellungen Kinder- und Jugendschutz
- Entsperrcode
- Bluetooth, Standortdienste und NFC
- Mobiles Internet
- Handynummer und private Daten
- Apps installieren
- Private Dateien und Fotos
- Aufnahmen von anderen

Ich mache keine Fotos oder Filme von anderen und gebe sie auch nicht weiter, ohne die Abgebildeten vorher zu fragen.

[Bearbeiten](#) [Regel in den Vertrag übernehmen](#)

- Aufnahmen von anderen
- Handfreie Orte

Prominente Unterstützung durch
Ralph Caspers
„Mit Verträgen kann man nicht früh genug anfangen. Mit dem Mediennutzungsvertrag regeln Eltern und Kinder einen wichtigen Teil ihres Familienlebens.“
© Johannes Haas

Code: ***** (wird beim Speichern generiert)
Datum: _____
Unterschrift Erwachsene(r): _____ Kind: _____

Ausgezeichnet mit dem:

Datensparsamkeit

A blurred background of colorful code snippets on a dark blue background. The code is written in various programming languages, including JavaScript, Python, and C++, with syntax highlighting in multiple colors (yellow, green, orange, red, blue). The text is illegible due to the blur effect.

Recht am eigenen Bild



**Was einmal im
Netz ist...**



**DO AS I SAY,
NOT AS I DO**

MARK HENRY
CHANNING TERO

3

Fernsehen

6

Spielekonsole

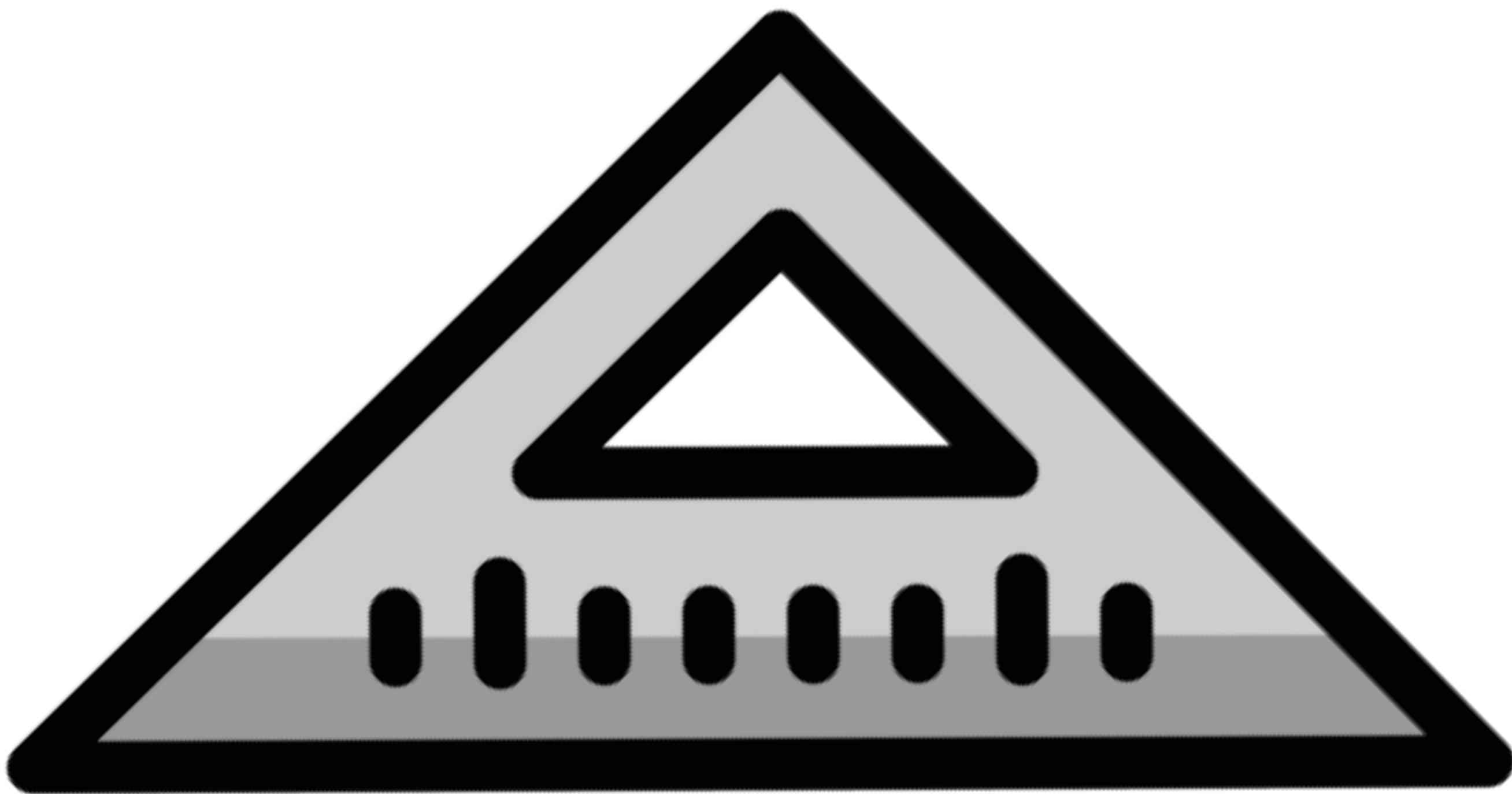
9

Internet

12

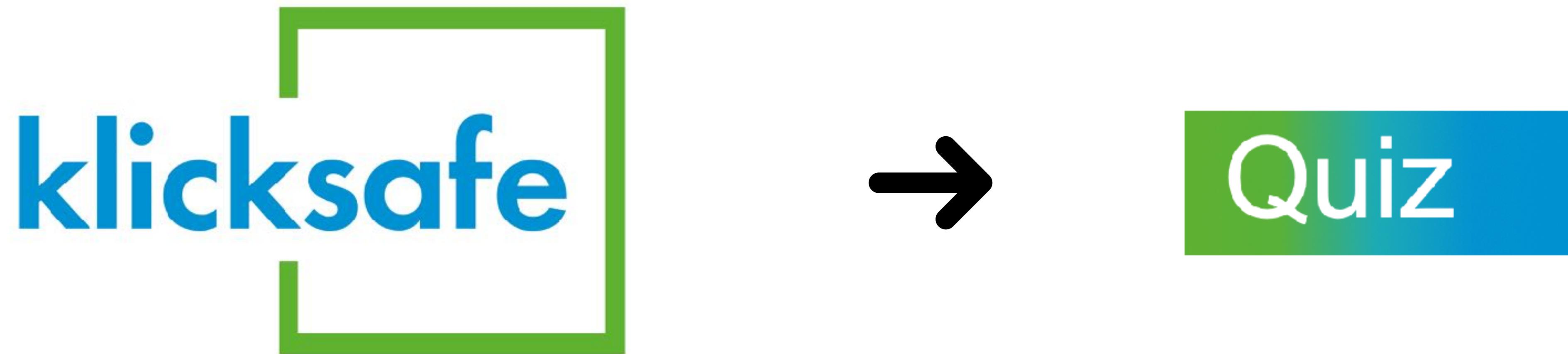
Social Media

Schülerinnen und Schüler



Schule

Erziehungsberechtigte



Ausblick: Metaverse



**Versuchen Sie den Spagat zu
meistern.**

**Versuchen Sie den Spagat zu
meistern.**

**Den Spagat zwischen Fürsorge
und Vertrauen.**